

wurzelsystem auf. Diese Bestände sind aufgrund einer schlechten Bodenverankerung stärker lagergefährdet. Moddus Evo -Anwendungen, bis zum Schossbeginn durchgeführt, stärken angelegten Kronenwurzeln. Gleichzeitig erhöht sich der durchwurzelte Bereich und das Kronenwurzelvolumen. Die Haupt- und Seitentriebe der Wurzeln werden besser mit Nährstoffen versorgt und gestützt. Dies führt zu einer besseren Verankerung der Pflanze im Boden und zu einem frühen, aktiven Lagerschutz. Der stabilisierende Effekt setzt sich auf die Halmbasis und die unteren Internodien fort. In diesen frühen Anwendungen kommen pflanzenphysiologische Aspekte wie beispielsweise bessere Wassernutzung, erhöhte Nährstoffaufnahme sehr gezielt zum Tragen. In Abhängigkeit des Standortes der Sorte oder des weiteren Vegetationsverlaufes kann dann gezielt mit einer zweiten Moddusapplikation zum Stadium 31/32 des Winterweizens oder in Stadium 32 - 37/39 in Wintergerste z. B. auch mit Fungiziden die Bestände stabilisiert werden.

Die Mischbarkeit von Moddus Evo mit Herbiziden und Fungiziden, auch in Mehrfachmischungen, wurde im Laufe der Entwicklung intensiv mehrjährig abgeprüft. Dabei konnte in Abhängigkeit der Formulierungstypen eine leicht verstärkende Wirkung im Einkürzungsverhalten bonitiert werden, die sich aber weder auf die Kulturverträglichkeit noch auf den Ernteertrag negativ auswirkte.

Somit ist Moddus Evo besonders sowohl für Hohertragsstandorte, Standorte mit hohem Lagerisiko als auch zur Ertragsausschöpfung von Hybridgerste durch optimale Bestandesführung oder zur Führung lageranfälliger Sorten geeignet.

### **33-7 - Feldversuche im Obstbau mit Wachstumsregulator Exilis in Birnen**

*Field trials in pear orchard with Exilis*

**Joëlle Reignard, Heinrich Wilhelm<sup>2</sup>**

Fine Agrochemicals Ltd, UK

<sup>2</sup>De Sangosse GmbH

Seit mehreren Jahren ist der Ausdünnungseffekt von 6-Benzyladenin in Äpfeln gut bekannt, aber weniger bekannt ist seine Wirkung zur Birnenausdünnung. Bei 6-Benzyladenin handelt es sich um ein synthetisches Cytokinin, das analog zu dem natürlich vorkommenden Wuchsstoff Cytokinin B ist. Exilis, ein wasserlösliches Konzentrat auf Basis von 20 g/L 6-Benzyladenin (6-BA) von der Firma Fine Agrochemicals Ltd, ist in verschiedenen europäischen Ländern (z.B. Belgien, Niederlande, Deutschland) zur Ausdünnung bei Birnen sowie bei Äpfeln zugelassen. Bei Birnen sowie bei Äpfeln reguliert Exilis den Fruchtbehang. 6-BA erhöht die Fruchtgröße durch eine direkte Ausdünnungswirkung und durch den direkten Effekt auf die Zellteilung in den Früchten. Der Ausdünnungseffekt erzielt auch eine Brechung der Alternanz. Exilis wurde schon in verschiedenen Birnensorten getestet. Wenn 6-BA zur Anwendung kommt, wird der Fruchtbehang deutlich reduziert und die Fruchtgröße erhöht. Aber genau wie bei Äpfeln, brauchen einige Birnensorten eine stärkere Ausdünnung, was durch die Kombination von verschiedenen Produkten erreicht wird.

Literatur

CHABIKWA, T.G., 2008: Chemical thinning of European pear cultivars (*Pyrus communis* L.). Thesis Stellenbosch University, 165.

CHRISTEN, D., E. CHASSOT, A. WIDMER, M. GÖLLES, 2010: Eclaircissage chimique sur poiriers : efficacité et influence sur la production et la qualité de différentes variétés. Revue suisse Vitic. Arboric. Hortic. **42** (3), 170-178.